

## Geheimnisse des Lebens

11. V. 1931. 1932.

Voll feinsten Wirkungen ist die Welt, in der Ihr lebt! Beginnt Ihr schon, etwas davon zu ahnen, mit einzubeziehen in Euer Leben-dürfen und Gestalten? Eingebettet seid Ihr wie in ein Netz von Strahlungen, das vielfarbig und von großer Schönheit ist. Keiner ist davon ausgeschlossen, - nichts, das geworden ist; es durchzieht die ganze Schöpfung als Auswirkung der Einen Kraft, als Auswirkung des Schöpferwortes: "Es werde!"

Wenn Ihr diese Strahlungen auch zumeist noch nicht sehen könnt, so wäre es Euch doch möglich, deren Auswirkungen zu beobachten, die sich mitten durch Euer Leben ziehen. Ihr müßt seelisch empfinden können, wie Wärme und Schönheit entsteht, wo sie sich frei und ungehindert auswirken können. Alles und alles wird durch Strahlungen bewirkt, ob Ihr es sehet oder nicht! Wenn Ihr nur etwas scheuer und behutsamer sein wolltet, würdet Ihr viel mehr davon spüren und erfahren, denn diese Feinheiten werden nur den Feinempfindenden deutlich, - das ist logisch. Ihr alle sollt aber Euer Feinempfinden entwickeln, als Besonderheit Eures Menschentumes, und sollt mit den Euch eigenen Strahlungen vieles bewirken lernen. Abhängig sind viele Kreaturen auf der Erde von der Entwicklung reinen Menschentumes! Das muß Euch nun bewußt werden, damit Ihr die Fülle der Verantwortung empfindet, die auf Euch lastet. Noch lastet sie auf Euch, weil Ihr sie nicht erfüllt, nicht entsprechend handelt, - doch würde Euch Freude beflügeln, eine deutliche Leichtigkeit spürbar, wenn Ihr richtig und verantwortlich handeln wolltet in allem, was Euch als Menschen zu tun aufgegeben ist. Jubelnd, voll innerer Freude zu sein, - kennt Ihr das noch? Es müßte Euch allen möglich sein, auf Grund innerer Erlebnisse, die sich bis ins Äußere ziehen. Wie würde sich Euer Zusammenleben verändern! Erfreulich würde für alle das Leben, - für alle Kreaturen auch, die mit Euch hier existieren, auf der Erde und in ihrem Umkreis sich entfalten dürfen. Leid und Schweres kann Euch nicht erspart bleiben, -es dient Eurer Entwicklung, Eurer Reife, - aber Ihr würdet auch dieses ganz anders tragen und verarbeiten, als Notwendigkeit. Ihr würdet Euch gehalten wissen von der großen Ordnung der Welt, würdet innere Zusammenhänge übersehen lernen, die Euch alles verständlicher machen. Als sinnvoll erkennt Ihr dann jede Existenz, die Euch jetzt noch Rätsel aufgibt. Durchscheinender wird für Euch, was das L e b e n ausmacht, und Ihr werdet erwartungsvoll geistig weiterschreiten zu immer neuen Erkenntnissen, die für Euch kein Ende nehmen. Seht Ihr nun, was noch vor Euch liegt? ---

-----